

**Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

im Zuge einer gemeinsamen **INFRACREW-Maßnahme** modernisieren der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), HAMBURG WASSER (HW) und die Hamburger Energienetze (HNE) ab Mai 2026 die Vierlandenstraße zwischen Bergedorfer Straße und dem Bahnübergang Sander Damm.

Ziel ist es, den Straßenraum, die Leitungsinfrastruktur sowie die Verkehrssicherheit im gesamten Abschnitt nachhaltig zu verbessern. Die Maßnahme soll voraussichtlich Ende November 2027 abgeschlossen sein.

Mit dieser Anliegerinformation möchten wir Ihnen einen Überblick zu den anstehenden Arbeiten geben.

Was wird gebaut und warum?

Die Vierlandenstraße weist erhebliche Schäden an Fahrbahn, Nebenflächen und Radverkehrsanlagen auf. Auch Siel-, Wasser- und Energieinfrastruktur müssen erneuert bzw. erweitert werden. Die Arbeiten erfolgen daher koordiniert durch HW, HNE und den LSBG.

Die Haltestellen „Vierlandenstraße“ in beiden Fahrtrichtungen werden im Zuge der Maßnahme barrierefrei ausgebaut, mit neuen Kasseler Sonderborden hergestellt und zur Verbesserung der Sichtbeziehungen geringfügig verschoben.

Siel- und Wasserleitungsarbeiten (HW)

- Ertüchtigung von Sielschächten (04.05. bis 24.5.2026)
- Erneuerung einer Wasserleitung (Februar bis Mai 2027, parallel zum Straßenbau)

Arbeiten am Stromnetz (HNE) vom 25.05. bis 03.07.2026

- Modernisierung und Erneuerung der Stromtrassen
- Ausbau der Kabelanlagen zur Sicherstellung einer stabilen Energieversorgung

Straßenbau (LSBG) ab 09.07. bis Ende der Maßnahme

- Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn
- Neubau der Nebenflächen inklusive barrierefreier Gehwege
- Einrichtung durchgehender Radfahrstreifen (2,25 m) mit Protektionselementen
- Bau neuer Querungshilfen
- Erneuerung der Straßenentwässerung
- Anpassung und Erneuerung der öff. Beleuchtung

Wann wird gebaut?

Geplanter Baubeginn: Mai 2026

Voraussichtliches Bauende: Ende November 2027

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise in mehreren Bauphasen und sind in ihrer zeitlichen Abfolge so abgestimmt, dass Eingriffe in den Straßenraum möglichst nur einmal erforderlich sind.



Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Ab dem 4. Mai wird in der Vierlandenstraße zwischen Bergedorfer Straße und Sander Damm eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Süden eingerichtet. Für die Gegenrichtung ist die Umleitung U3 eingerichtet. Diese führt über den Sander Damm und den Weidenbaumsweg. Ab Anfang Juli wird die Verkehrsführung entsprechend dem Bauablauf des Straßenbaus angepasst und ausgeschildert. Die Arbeiten des LSBG werden in drei aufeinanderfolgenden Bauphasen durchgeführt. Vor Beginn des Straßenbaus informieren wir in einer weiteren Anliegerinformation über die Bauphasen und die Verkehrsführung.

Der Anliegerverkehr in die angrenzenden Wohnquartiere bleibt während der Bauzeit möglich. Kurzzeitige Einschränkungen einzelner Zufahrten werden vorab angekündigt und mit den Betroffenen abgestimmt.

Darüber hinaus wird auf der LSBG-Homepage im Bereich „Auswahl aktueller Baumaßnahmen“ eine Projektseite aufgebaut, die ab Mai zur Verfügung steht und alle relevanten Inhalte bündelt.

Fußverkehr

Der Fußverkehr bleibt während der gesamten Bauzeit möglich und wird bei Bedarf über Notgehwege oder provisorische Querungen geführt.

Radverkehr

Der Radverkehr wird während der Bauphasen über Nebenstraßen umgeleitet und in die jeweilige temporäre Verkehrsführung eingebunden.

Kfz-Verkehr

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise; es kann zu kurzzeitigen Sperrungen einzelner Zufahrten kommen, die rechtzeitig durch Beschilderung angekündigt werden.

ÖPNV

Die Buslinien 124, 223, 327 und 8800 sind betroffen; bei Bedarf werden Ersatzhaltestellen eingerichtet und vor Ort ausgeschildert. Bitte informieren Sie sich auch unter www.hvv.de.

Zufahrten zu Grundstücken

Grundstückszufahrten werden so weit wie möglich aufrechterhalten, unvermeidbare kurzzeitige Sperrungen werden vorab angekündigt, Feuerwehr und Rettungsdienste bleiben jederzeit gewährleistet.

Hinweis zu Vollsperrungen

Für den großflächigen Asphalt- und Tragschichteneinbau sind kurzzeitige Vollsperrungen unumgänglich. Diese werden frühzeitig angekündigt und möglichst in Ferienzeiträume oder verkehrsarme Zeiten gelegt.

Bei Baumaßnahmen dieser Größenordnung lassen sich Beeinträchtigungen leider nicht vollständig vermeiden. Wir versichern Ihnen, dass wir gemeinsam mit der Baufirma alles daran setzen, die Störungen so gering wie möglich zu halten und die Arbeiten effizient und sicher durchzuführen.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich an:

lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de.

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen.